



## Pressemitteilung des Landkreises Dillingen

---

Datum: 24.04.2018

### Bestnoten für die Berufsinformationsmesse Fit for Job 2018!

Mit über 200 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen, die bei der diesjährigen Berufsinformationsmesse Fit for Job von knapp 100 Ausstellern aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung sowie Behörden, Bildungseinrichtungen, Institutionen und Initiativen präsentiert wurden, wurde erneut die Leistungsstärke der heimischen Wirtschaft sichtbar. Dabei bescheinigten nicht nur die Aussteller, sondern auch die Besucher der Berufsinformationsmesse „Bestnoten“. Dies ergab eine Auswertung und Befragung, die bereits während der Messe sowie im Nachgang zur Messe durchgeführt und bei einem Informations- und Planungsgespräch des Organisationsteams vorgestellt wurde. Anlass des Informationsgesprächs, zu dem der Agenda21-Beauftragte Hermann Kleinhans alle maßgeblichen Akteure eingeladen hatte, war es, anhand der Befragung die Wünsche und Trends auszumachen und in die künftige Messeplanung für die kommende Fit for Job, die am 16. Februar 2019 stattfinden wird, einfließen zu lassen. Gemeinsam mit Landrat Leo Schrell zog Kleinhans ein positives Fazit zur letzten Fit for Job. Landrat Leo Schrell bezeichnete dabei insbesondere das durchdachte, nachhaltige und stetig optimierte Messekonzept der Be-

rufsinformationsmesse als absoluten Garanten für den Erfolg der Fit for Job. Zudem sehe er das hervorragende Netzwerk der unterschiedlichsten Akteure aus Politik, Wirtschaft und Bildungseinrichtungen zur Organisation der Messe als vorbildlich und ausschlaggebend für einen reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung. So besuchten in diesem Jahr wieder mehrere tausend Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern die Fit for Job.

In seinem Fazit betonte Landrat Leo Schrell auch, dass mit der Nordschwabenhalle, der Berufsschule und der Messehalle „Das Handwerk“ optimale Präsentationsflächen in unmittelbarer Nähe zueinander gegeben sind. Dennoch musste bedauerlicherweise trotz der Ausschöpfung aller möglichen Präsentationsflächen wie in den vergangenen Jahren einigen Ausstellern aus Kapazitätsgründen abgesagt werden. Das starke Interesse der Unternehmen verdeutliche einerseits das positive Image der Messe, zum anderen aber auch den Fachkräftebedarf in der heimischen Wirtschaft, so der Landrat. Damit sei die Berufsinformationsmesse Fit for Job ein wesentlicher Eckpfeiler in der Fachkräftesicherung des Landkreises.

Einig waren sich Landrat Leo Schrell, Hermann Kleinhans und der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Nordschwaben, Alban Faußner, dass sich der Messeauftritt des Handwerks in einer eigenen Messehalle bewährt und mittlerweile auch als fester Bestandteil der Messe verstetigt habe. Die Messehalle „Das Handwerk“ wurde erstmalig im Jahr 2016 umgesetzt und erfreut sich bei den Messebesuchern einer absoluten Beliebtheit. Somit konnten insgesamt zehn Innungen gemeinsam mit ihren Auszubildenden sowie die Handwerkskammer für Schwaben den Messebesuchern die Vielfalt an interessanten und zukunftsfähigen Handwerksberufen erlebbar präsentieren.

Positiv bewerteten die Aussteller und Besucher auch den erstmalig in der Berufsschule geschaffenen Rundweg und die damit verbundene Beschilderung. Mit der erneuten Öffnung einzelner Bereiche der Berufsschule, wie beispielsweise den Räumlichkeiten der Technikerschule, der Metallwerkstatt oder der Frisöre, konnten die Messebesucher auch die theoretischen und praktischen schulischen Ausbildungsvoraussetzungen einzelner Berufe kennenlernen und besichtigen.

Das positive Feedback zur Berufsinformationsmesse Fit for Job spiegelte sich insbesondere auch in den Schülerfragebögen, die Günter Hirschmann, Geschäftsführer des Arbeitskreises *SCHULEWIRTSCHAFT*, aufzeigte, wider. Erfreulich zeigte sich dabei Hirschmann, dass eine Vielzahl der Schülerinnen und Schüler gezielt und vorbereitet die Berufsinformationsmesse Fit for Job besuchten. Dies mache insbesondere auch den Charakter der Messe als Berufsorientierungsveranstaltung aus. Dass eine fundierte Berufswahlentscheidung junger Menschen ein längerer Prozess sei, der insbesondere auch mit den Eltern in der Familie erfolge und abgestimmt werde, verdeutliche ebenfalls die Auswertung, so Hirschmann. So lag die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, die gemeinsam mit ihren Eltern oder ihren Freunden die Messe besuchten, so hoch wie noch nie.

Als wesentlichen Baustein des Messekonzeptes bezeichnete Christian Hieber das von der Agentur für Arbeit organisierte Vortragsprogramm. So zeigte sich, dass Vorträge zum dualen Studium oder zu Informationen über die Berufswahl bzw. zum Bewerbungsverfahren der absolute Renner sind, was sich mittels der Besucherzahlen bestätigte.

Landrat Leo Schrell freute sich, dass die Aussteller der Organisation und Bewerbung der Messe hervorragende Noten bescheinigten und auch bei der Fit for Job 2019 teilnehmen möchten. „Dies sei die beste Grundlage für die Planung der Messe 2019“,

resümierte der Landrat und dankte dem Organisationsteam für die perfekte Planung, den Sponsoren für die jahrelange Unterstützung und allen Ausstellern für die Beteiligung und ihren Beitrag zu einer erfolgreichen „Fit for Job“.

H u r l e r



